



08.09.2026

CARTEC GEWINNT AUTOMECHANIKA INNOVATION AWARD

Die Gewinner stehen fest: In zehn Kategorien hat die Automechanika am ersten Messtag (08.09.) die Innovation Awards verliehen. Aus insgesamt 185 Einreichungen – ein Teilnehmerrekord – hatte eine internationale Fachjury 47 Innovationen für das Finale ausgewählt. Nun wurden die Erstplatzierten vor großem Publikum in der Festhalle verkündet.

Die Gewinner in der Kategorie „Body & Paint ist das schwäbische Unternehmen CARTEC Autotechnik Fuchs. Der Werkstattausrüster erhielt die Auszeichnung für die vollautomatisierte Mattierungsanlage SmartBoxBlower Robotik. In der Jurybegründung heißt es: „Der SmartBoxBlower transformiert das früher aufwändige händische Anschleifen (von Stosstangen) in einen schnellen und prozessierten Ablauf.“ Für die Plüderhäuser ist der Preis die Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte. Der Werkstattausrüster wurde bereits 2018 mit einem Automechanika Innovation Award nominiert – damals für die Mattierungsanlage BigBoxBlower. Nun, acht Jahre später, hat CARTEC es auf das Siebertrepchen geschafft.

ENTWICKLUNG WEITER VORANGETRIEBEN

Erstmals 2024 auf der Automechanika vorgestellt, hatte Geschäftsführer Daniel Fuchs die Entwicklung der nun ausgezeichneten Anlage in den vergangenen zwei Jahren weiter voran getrieben. „Diese Auszeichnung ist vor allem ein Verdienst unseres gesamten Teams“, sagt Daniel Fuchs, Geschäftsführer von CARTEC. „Der SmartBoxBlower Robotik ist das Ergebnis von viel Herzblut und Innovationsgeist im gesamten Entwicklungsprozess – dafür gilt unserem CARTEC-Team ein großer Dank.“

Die neue Technologie können Besucherinnen und Besucher natürlich auch direkt auf der Automechanika in Frankfurt begutachten. Am Stand D59 in Messehalle 11.1. präsentiert das Team aus Plüderhausen den SmartBoxBlower Auto Pilot während der gesamten Messe.

GREEN AWARD FÜR E-FAHRZEUG-AKKU-AUFWERTER

Neben Body & Paint wurde der Automechanika Innovation Award noch in neun weiteren Kategorien verliehen, darunter Sustainable Drive Solutions, Data, Connectivity & Cybersecurity, Smart Workshop & Service Solutions, Advanced Parts & Vehicle Technologies, Car Care, Cleaning & Detailing, Smart Accessories & Lifestyle, Commercial Vehicle & Fleet Innovation, AI Solutions & Digitalisation sowie Circular Economy & Remanufacturing. Zudem zeichnet die Jury aus allen Einreichungen eine besonders nachhaltige Lösung mit dem Green Award aus. Dieser ging an Autocraft Solutions Group Limited - Autocraft REVIVE, ein Unternehmen, das Batterien von E-Fahrzeugen aufwertet.

SURVENTIS GING LEER AUS

Auch Lackhersteller Surventis war in der Kategorie Body & Paint ins Rennen gegangen – mit dem „Superior WOW Process“, ein Nass-in-Nass-Lackierprozess, der einen schnelleren Lackaufbau ermöglicht und gleichzeitig den Energie- und Materialeinsatz reduziert. Zudem war der Prozess für den Green Award nominiert worden. Dieses Mal ging Surventis leer aus – doch vielleicht klappt es bei der nächsten Automechanika 2026.

Ina Otto